

R e i s e b e r i c h t

XC SEMINAR FVX11.26

BASSANO



**MONTE GRAPPA IM CASA DEL
BEI MONI MIT PASCAL PURIN**

WILLKOMMEN IN BASSANO



Bassano – Fliegen zwischen Monte Grappa und der Po Ebene

Das „Casa del Cuore“ – ist ein kleines Apartmenthaus auf 550m Seehöhe am Fuße des Monte Grappas. Mit herrlicher Aussicht direkt an der Straße liegt die ehemalige Trattoria auf dem Weg in den Naturpark Monte Grappa, im Herzen von Venetien. Für alle ist die sensationelle Aussicht das ein Highlight! Morgens mit gigantischem Sonnenaufgang und abends das wunderschöne Lichtermeer bis Venedig.



Infrastruktur

Direkt am Haus befindet sich der Private Startplatz und mit privatem Landeplatz nur für unsere Kunden. Somit ist es sehr entspannt zu gemütlichen Flügen zu kommen. Weiters stehen im Fly Park Bassano in unmittelbare Umgebung noch 7 Startplätze und 3 Landeplätze den Gleitschirm und Drachenflugpiloten zur Verfügung.





CASA DEL CUORE

DIREKTER START- UND LANDEPLATZ AM HAUS — FLIEGERFREUNDLICHES DOMIZIL

Am „Casa del Cuore“ befindet sich ein privater Startplatz und ein privater Landeplatz, exklusiv nur für Gäste. Zudem stehen in nächster Umgebung sieben Startplätze und drei Landeplätze für Gleitschirm- und Drachenflug zur Verfügung.

→ Für Flugbegeisterte bedeutet das maximale Freiheit, Komfort und minimalen Transportaufwand.

SPEKTAKULÄRE AUSSICHT & LAGE AM MONTE GRAPPA

Das Haus liegt auf 550 m Seehöhe, direkt am Fuß des Monte Grappa, mit einer atemberaubenden Aussicht über die venezianische Ebene. Morgens werden Gäste mit einem imposanten Sonnenaufgang begrüßt, abends genießen sie ein funkelndes Lichtermeer bis nach Venedig.

→ Diese Panoramaperspektive wird zu einem Erlebnis für sich — ideal für Entspannung und natürliche Kulisse.

GANZES HAUS MIT ITALIENISCHEM CHARME & NACHHALTIGER RENOVIERUNG

Das Casa del Cuore wurde 2022 nachhaltig renoviert, dabei wurde der italienische Charme erhalten. Es steht meist als Gesamtobjekt zur Verfügung mit 5 Schlafzimmern, 3 Bädern, 3 Küchen, großzügigen Terrassen (> 100 m²), und einem Seminarraum.



Monika Eller & Team FLUG GUIDING



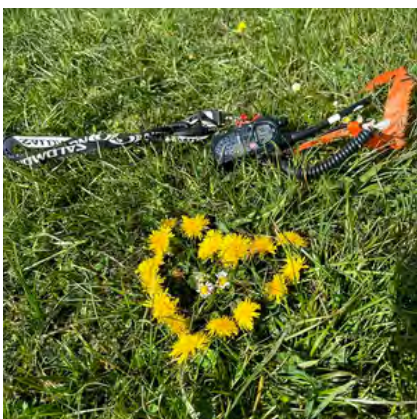
Ganzjährig ausgewählte Reiseziele mit lokaler Expertise

Moni bietet das ganze Jahr über Gleitschirmreisen in ausgesuchten Fluggebieten wie Österreich, Italien, Slowenien oder Monaco an — mit Know-how und Partnern vor Ort.



Vielfältige Flugformate & Kombinationen für unterschiedliche Stärken

Ihr Programm reicht von klassischen Flugwochen über VIP-Wochen, Thermik-Trainings, Flugsafaris und Kombiangeboten bis hin zu Streckenfliegercamps.



Persönliche Begleitung & hochwertige Auswahl der Flugspots

Moni wählt Fluggebiete mit hoher Attraktivität (z. B. Bassano / Monte Grappa, Südtirol, Lijak) und begleitet die Reisen persönlich, was Vertrautheit, Sicherheit und besondere Erlebnisse schafft.



ZEBRA TAGEBUCH



GEMÜTLICHER START INS FLIEGERABENTEUER

Schon ab Freitag trudelten die ersten Teilnehmer im Casa del Cuore ein. Ganz entspannt ankommen, Zimmer beziehen, auf der Terrasse sitzen und erstmal durchschnaufen. So gehört sich das.

Monika meinte dann gleich:

„He, wenn ihr schon da seid – wollt's einen kleinen Vorgeschmack? Ein Flug vom Stella Alpina geht sich locker aus.“

Und natürlich wurde das Angebot angenommen. Die ersten Teilnehmer starteten gleich zu einem schönen Freiflug vom Monte Stella Alpina.

Während oben geflogen wurde, stand Moni unten in der Küche und rührte Ragout, brutzelte und kochte. Am Abend waren dann alle angekommen – auch Pascal Purin – und beim gemeinsamen Essen war das Team komplett.





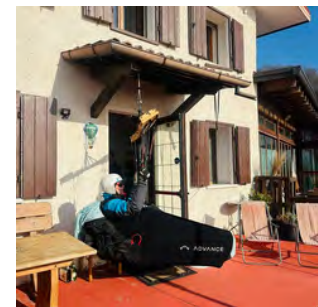
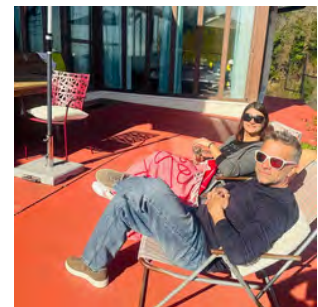
TÄGLICHES WETTERBRIEFING – SICHERHEIT ZUERST

Jeder Tag begann mit einem ausführlichen Wetterbriefing auf der Terrasse.

Die Teilnehmer haben sich da wirklich selbst übertroffen. Unter Monikas Anleitung wurden Wetterkarten studiert, Prognosen analysiert und gemeinsam diskutiert.

So wussten wir bereits vor dem ersten Start ziemlich genau: Heute geht was – und vor allem sicher.

Mit diesem Wissen und einem guten Gefühl ging es dann jeweils zum Startplatz.



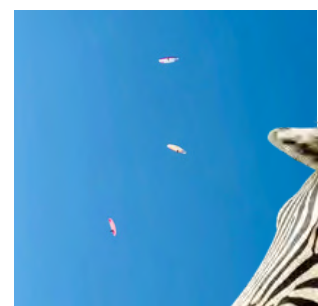
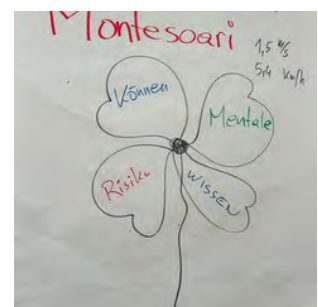
CAMPEGGIA – UNSER LIEBLINGSSTARTPLATZ

zAm ersten offiziellen Flugtag ging es zum Campeggia Launch.

Die Route war schnell klar: Richtung Westen zum Monte Grappa und retour.

Da sich viele Teilnehmer noch nicht gut kannten, war das gemeinsame Fliegen am Anfang noch etwas verstreut.

Aber das änderte sich bald.



FLATTERBÄNDER, FUNK UND PASCAL IN DER LUFT

Am nächsten Tag flogen alle mit Flatterbändern am Schirm. Dadurch erkannte man sich in der Luft viel leichter.

Vorab startete Pascal und wartete bereits oben. Von dort aus leitete er die Teilnehmer per Funk an – ruhig, präzise und mit viel Erfahrung.

Immer wieder gab er Hinweise:

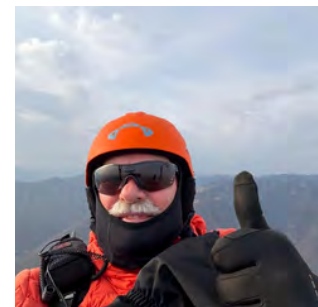
- wo die Thermik besser steht
- wann man noch ein paar Kreise anhängen soll
- wo es sich lohnt weiter aufzudrehen

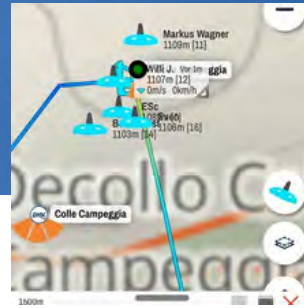
Besonders schön war zu sehen, wie Pascal immer wieder versuchte, auch jene Piloten wieder hochzukurbeln, die schon etwas abgesackt waren.

Und wenn jemand früher landete?

Dann kam Moni mit ihrem Zebra angerollt.

Schnell einsammeln, wieder rauf zum Startplatz – und schon ging sich noch ein weiterer Flug aus. So konnten viele Teilnehmer an einem Tag gleich mehrere Versuche starten und enorm viel lernen.





XC-KILOMETER TROTZ TIEFER BASIS

Auch Tage mit tiefer Basis wurden genutzt. Gerade da lernt man am meisten.

Die Flüge führten zum Monte Grappa, weiter zur Antenne und teilweise mit niedriger Höhe Richtung Marostica und Rubio – bevor es wieder zurück ging.

Einige schöne Toplandings bei Campeggia waren auch dabei. Die Grinser nach der Landung waren entsprechend breit.

Beim Garden Relais wartete dann schon das eine oder andere wohlverdiente Landebier.



ESSEN, GEMEINSCHAFT UND EINE LEGENDÄRE TERRASSENPARTY

Abends wurde gemeinsam gegessen. Ein Highlight war der Besuch in der Locanda Monte Grappa, wo uns das Antipasti-Buffet ordentlich verwöhnt hat.

Und einmal wurde die Terrasse beim Casa sogar zur Tanzfläche.

Mit Besen.
Ohne Besen.
Mit Bademantel.
Mit Captain-Mütze.

Kurz gesagt: eine richtige Fliegergaudi.



THEORIE, TRAINING UND KARTBAHN

Ein Tag wurde bewusst der Theorie gewidmet.

Besprochen wurden unter anderem:

- Gerade Linie beim Talqueren
- effizientes Thermikkurbeln
- Gelände richtig lesen
- Vertrauen in den Vorflieger
- mentale Stärke: „Ich kann das – ich schaff das.“

Pascal sagte wie immer:

„Sexy Hinterkante!“

Und Moni meinte trocken:

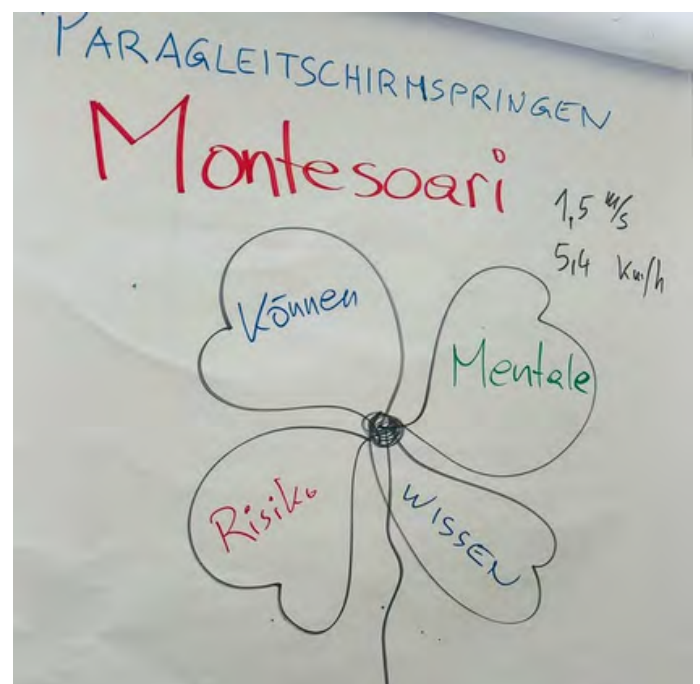
„Wer brems, verliert.“

Auch praktische Themen kamen auf den Tisch – Essen, Trinken während des Fluges und sogar das Thema Urinator fürs lange Streckenfliegen.

Am Nachmittag ging es noch einmal in die Luft, um die besprochenen Punkte zu üben.

Die Energie war danach immer noch hoch – also ging es zur Kartbahn nach Cassola. Was vorher in der Luft geflogen wurde, wurde dort am Boden gefahren.

Mit Vollgas natürlich.



GROSSE UNTERSTÜTZUNG VON RENATE UND HELMUT

Ein besonderes Dankeschön geht auch an Renate und Helmut, die uns die ganze Woche über großartig unterstützt haben.

Sie halfen beim Zebra-Shuttle, brachten Piloten wieder zum Startplatz und waren gleichzeitig auch in der Luft Teil der Gemeinschaft.

Mit ihrer ruhigen Art, Erfahrung und Hilfsbereitschaft waren sie ein wichtiger Teil dieser gelungenen Woche.

DER LETZTE FLUG UND EIN GEMÜTLICHER ABSCHIED

Am Freitag ging es noch einmal gemeinsam zum Startplatz. Wir wollten die Woche mit einem schönen Flug und Sonne abschließen.

Am Nachmittag trafen wir uns noch einmal im Alpenwind auf einen Toast.

Und wie das halt so ist unter Fliegern:
Man verabschiedet sich einmal.
Dann noch einmal.
Und dann noch ein drittes Mal.



FAZIT AUS ZEBRAS SICHT

Hallo liebe Fliegerfreunde!

Ich, euer treues Zebra, darf euch berichten: Diese Woche war einfach der Hammer!

Die Piloten sind ausgerückt, Flatterbänder im Schirm, Pascal Purin per Funk oben in der Luft, und ich unten als Zebra-Shuttle unterwegs. Wer zu früh landete, kam flott wieder zum Start – kein Flug ging verloren!

Wir kurbelten Thermik, flogen XC-Strecken rund um den Monte Grappa, machten Fotoshootings in der Luft (fantastische Bilder, Pascal schickt sie bald!) und zwischendurch gab's Tanz auf der Terrasse, Kart-Runden in Cassola und jede Menge Lachen.

Ein Riesen-Dankeschön an Renate und Helmut, die mir beim Zebra-Shuttle halfen und einfach Teil unserer tollen Flug-Gemeinschaft waren.

Kurz gesagt: Flüge, Spaß, Lernen, Gaudi – alles perfekt kombiniert.

Und jetzt? Ich bin stolz, müde – und schon bereit für die nächste Runde XC-Abenteuer!

Glück ab – gut Land – und immer schön Thermik suchen!





WEITERE REISEN

Fliegen, entdecken, genießen – mit Moni an neuen Zielen

Unsere Gleitschirmreisen hören nicht bei Levico & Bassano auf!

Erlebe mit Moni unvergessliche Flugwochen an weiteren traumhaften Zielen: Thermik in den Dolomiten, Panoramaflüge in Südtirol, sonnige Abenteuer in Italien und Slowenien.

Sichere dir deinen Platz, lerne Neues, fliege weiter – und genieße die Gemeinschaft, den Spaß und die Freiheit in der Luft!



MEDUNO



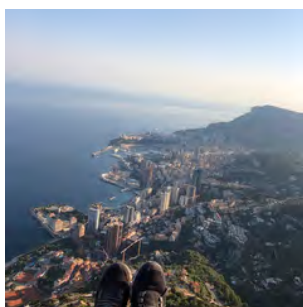
SLOWENIEN



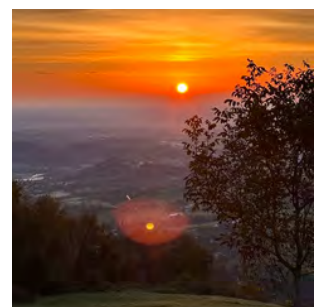
STUBAI SAFARI



BASSANO



MONACO



& VIELE MEHR



<https://papillon.de/monis-gleitschirmreisen/>

<https://www.parafly.at/gleitschirmreisen/>



“

Willi*FEEDBACK ZUR GRUPPE*

Bassano xc Seminar mit Pascal und Moni...

Mein Wunsch an die 30 km Strecke zu kommen ist in Erfüllung gegangen, aber zu erkennen was mir dafür an Kenntnissen fehlen ist Euer verdienst. Es ist ein neues Fluggefühl das Ihr mir vermittelt habt, „sexy Hinterkannte und Gas geben“.

Dass schönste an dieser Veranstaltung war:

Das Kompliment von Pascal an uns Ü 60 er,

„Ich möchte auch so gut drauf sein wie Ihr, wenn ich so alt werde“

Danke Pascal



“

Uli*FEEDBACK ZUR REISE*

Hallo Moni, da kann ich mich vollumfänglich den positiven Ausführungen von Markus und meinen neuen Fliegerkollegen anschließen.

Beste Grüße an alle

Uli

”

”

“

Enrico*FEEDBACK ZUR REISE*

Mein Fazit: Es war eine mega geile Woche! Mein Ziel als Flachlandflieger war es, nun auch mal in den Bergen auf Strecke zu gehen. Pascal hat uns super aus der Luft gecoacht und fortgeschrittene Flugtechniken beigebracht...genau das, was ich in meiner aktuellen Könnensstufe brauchte, um den nächsten (Tal-)Sprung zu wagen. Moni hat dafür gesorgt, dass wir alle gut versorgt waren und uns wohl gefühlt haben. Es war wirklich eine super Truppe! Freue mich schon auf das nächste Seminar bei und mit euch!

”

REISEFEEDBACK

Sven (Jens:-))

FEEDBACK ZUR REISE

“ Huhu. Hier auch von mir ein paar knappe Sätze:
Als ich mich für das XC-Seminar angemeldet habe, war ich mir nicht sicher was auf mich zukommt. Zwar fliege ich schon seit ein paar Jahren, jedoch hatte ich bisher keine Streckenflug-Erfahrung - zumindest keine, die eine echte Flugplanung oder überhaupt einen Plan beinhaltet :) Ich habe mich in der Casa del Cuore, in der Gruppe und mit Pascal als Trainer sehr wohl gefühlt. In der Woche habe ich persönliche Grenzen ausgereizt, doch nur wer das tut entwickelt sich auch weiter. Somit war es für mich ein voller Erfolg mit viel Spaß und viel neu erlangtem Wissen. Vielen Dank- Sven (Jens) ”

Udo

FEEDBACK ZUR REISE

“ XC Seminar mit Moni und Pascal,
Geniale Woche, vorab einfliegen, dann die folgenden Tage, neues Gurtzeug einfliegen, am Tag drauf anderen Schirm fliegen, das mit Begleitung aus der Luft, einfach Spitze.
Die Theorie war für mich äußerst wichtig um besser zu verstehen was, wie, wo da oben alles abgeht. Natürlich ungebremst fliegen, mit Beschleuniger voran kommen, da kriegt man km zusammen. Außergewöhnlich und sehr lehrreich die blind Vorbereitung zum Start, einfach nur genial. Mit einem super Team war die Woche für mich ein voller Erfolg, jetzt muss ein anderer Schirm her. Ich freue mich jetzt schon riesig auf die nächste Woche mit Euch. Herzlichen Dank an Moni und Pascal für eure wunderbare Unterstützung, in allem. Hat mich sehr viel weiter gebracht und mir ein großes Stück Sicherheit und Selbstvertrauen gegeben.
Bleibt so motiviert und herzlich, bis zum nächsten Mal.
Udo ”

REISEFEEDBACK

Renate

FEEDBACK ZUR REISE

“ Eure Begeisterung für unseren wunderschönen Sport ist ansteckend... danke dafür. Macht richtig Spaß, mal wieder in einer harmonischen Gemeinschaft zu fliegen, gemeinsam Toplanden und voneinander lernen. Danke Moni, für die Möglichkeit.



”

Andreas

FEEDBACK ZUR REISE

“ Super schöne Flugwoche. Sehr nette, lustige Teilnehmer kennengelernt. Moni und Pascal haben die Theorie- Praxiseinheiten mit einer sehr guten Organisation vermittelt. Ich persönlich habe mich weiterentwickelt in Thermik aufdrehen und im effizienten Geradeausflug. Besonders gut hat mir das Air to Air Coaching seitens Pascal gefallen.

”



Markus

FEEDBACK ZUR GRUPPE

Eine Woche ganz im Sinne von „Fliegen & Ich“

Vorbelastet von einigen XC-Wochen in Bassano ging es mit voller Vorfreude nach Italien. Wie immer bestens untergebracht in Monis Casa del Cuore hat sich aus den einzelnen Teilnehmern schnell eine super Fliegertruppe entwickelt. Immer wieder eine Freude zu erleben, wie unsere gemeinsame Leidenschaft auch die unterschiedlichsten Personen und Charaktere verbindendet. Nach dem Warmfliegen am Vortag ging es dann am Sonntag unter Pascals Leitung los. Eine flotte Vorstellungsrunde zeigt Fähigkeiten, Material und Ziele auf und dank Pascal sind die notwendigen Bausteine zum erfolgreichen Streckenfliegen zügig definiert. Dabei wird schnell klar, Pascal hat eine ganz eigene Art sein Wissen und Erfahrungen uns Teilnehmern weiterzugeben. Im Fokus seiner Lehre steht das Wesentliche, dass Fliegen und der Blick auf sich selbst. Analytische Zahlen, Daten, Fakten treten in den Hintergrund. Für mich eine tolle Erweiterung zu meinen bisher erlebten XC-Seminaren.

Mit der kleinen Gruppe ging es dann zügig in die Luft und aus Theorie wird Praxis. Direktes Coaching in der Luft ist einfach die beste Art seine Fähigkeiten zu erweitern. Da dauerte es nicht

lang bis die Gruppe mit „sexy Hinterkante“ fleißig den Beschleuniger einsetzte und die Schirme zielstrebig das Grappa Massive entlangflogen. Jeder hatte seine Hausaufgaben und diese wurden erledigt. Dabei wurden reichlich „Datensätze“ geschrieben, sprich Erfahrungen abgespeichert und unsere Register mit Fähigkeiten erweitert. Die Tage vergingen im Fluge und dabei waren die rasenden Fortschritte aller Teilnehmer gut zu beobachten. Absolut erstaunlich wie in wenigen Tagen aus „Hausbart-Kurblern“ sportliche Piloten wurden und so war der erste Streckenflug mit Brenta Überquerung nur eine logische Konsequenz. Auf dem Rückflug schnell nochmal die Leethermik an den West Hängen mitgenommen, ging es dann zum gemeinschaftlichen Top Landing an den Startplatz. Die Freude war nicht zu toppen, waren doch

spätestens jetzt alle zu Streckenpiloten geworden und ich durfte dabei sein. Der Erfolg wurde natürlich standesgemäß gefeiert und Pascal hat uns mit einem Profi Foto Shooting einen

tollen Wochenabschluss beschert.

Einen Riesen Dank an Pascal der unsere Woche sehr spontan übernommen hat und das obwohl privat Familie, Kinder und reichlich Aufgaben auf ihn warteten. Deine Freude am Fliegen, die positive Einstellung mit Spaß am Leben und die Ernsthaftigkeit die unser Fliegen zwingend fordert sind inspirierend und bleiben in Erinnerung.

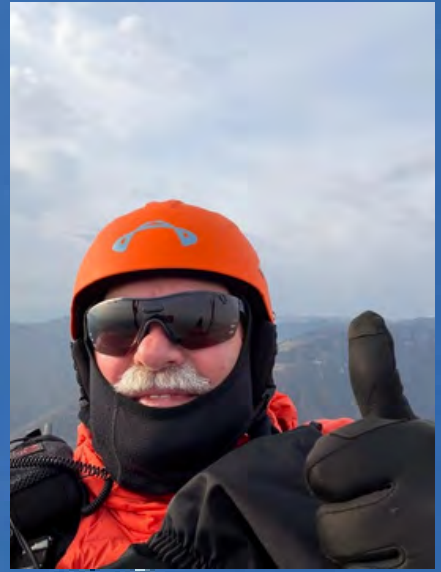
Liebe Moni, ein ebenso großes Dankeschön an dich für Organisation und Kümmern in allen Lebenslagen und natürlich ein Dank an die gesamte Gruppe, eine wahre Freude mit Menschen wie euch in die Luft zu gehen.

Ein dankbarer Flieger der gerne wiederkommt,

Markus



DIE XC SEMINAR VÖGEL















BLEIB IN KONTAKT

FLUGREISEN MIT MONIKA ELLER



moni@parafly.at



+43 676 843776200



Alle Termine und weitere Reiseinfos hier:

<https://papillon.de/monis-gleitschirmreisen/>

<https://www.parafly.at/gleitschirmreisen/>